

**Neubau der Feuer- und Rettungswache III, Wiesbaden-Igstadt;
Stellungnahme des Revisionsamtes über das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung
vom 13.03.2018**

Die Plausibilitätsprüfung dieser Maßnahme wurde von der Planungsgruppe Darmstadt durchgeführt.

Für das Projekt sind rd. 22.365.000 € veranschlagt.

Zu dem Zeitpunkt der Plausibilitätsprüfung lagen noch keine Erkenntnisse aus der Ausführungsplanung vor, daher erfolgte die Prüfung auf der Grundlage der Kostenschätzung/-berechnung der Vorentwurfsplanung.

Die Plausibilisierung hat folgende Ergebnisse geliefert:

Die formale Prüfung hat ergeben, dass:

- alle Kostenermittlungen in der Systematik nach DIN 276 erstellt wurden und die vorgelegten Zahlen übersichtlich sowie nachvollziehbar aufgestellt wurden. Die Mehrwertsteuer wurde in allen Kostenermittlungen ausgewiesen;
- bei den Kostenermittlungen der Kostengruppen 200, 300 und 500 auf die korrekte Terminologie zu achten ist. Diese sind mit Kostenberechnung zu benennen und nicht wie bislang mit Kostenschätzung;
- die Planungsunterlagen vollständig und verständlich sind;
- bei dem Brandschutzkonzept der Verfasser fehlt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung hat ergeben, dass:

- die Kostenschätzung des Architekten und der Ingenieurbauwerke rechnerisch richtig sind;
- die Kostenberechnungen der Haustechnik und Außenanlagen rechnerisch richtig sind.

Die technische Prüfung hat ergeben, dass:

- die Standortwahl und Bedarfsplanung plausibel sind,
- die Zusammenlegung der Berufsfeuerwehr, des Rettungsdienstes und der freiwilligen Feuerwehr Igstadt die Möglichkeit zu Synergieeffekten bietet;
- keine Probleme im Bauleitplanverfahren zu erwarten sind;
- die Verklinkerung der Fassade eine langlebige, nachhaltige Oberfläche darstellt;
- das Brandschutzkonzept plausibel ist;
- empfohlen wird, die Türhöhen in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr auf 2,20 m zu erhöhen;
- aufgrund der engen Schleppkurve die Mauer abgerundet und mit Radabweisern versehen werden sollte;
- das Konzept der Schwarz-Weiß Trennung (kontaminierte/saubere Bereiche) plausibel ist;
- das Hochbauamt die barrierefreien Bereiche eindeutig definieren und die Einhaltung im Zuge der Ausführungsplanung kontrollieren sollte;
- das Energiekonzept plausibel ist;
- das vorhandene Erdreich unbelastet ist;
- die Massenermittlung des Gebäudes plausibel ist;
- alle baulichen Maßnahmen in den Kostenermittlungen berücksichtigt sind;
- alle Kostenberechnungen mit den korrekten Einheiten erstellt wurden.

Die Überprüfung der Kosten hat ergeben, dass die angegebenen Kosten aller Kostengruppen vertretbar und plausibel sind.

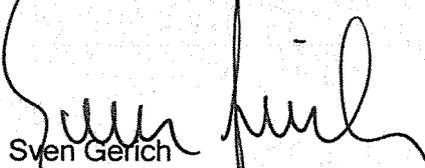
Neubau der Feuer- und Rettungswache III, Wiesbaden-Igstadt;
Stellungnahme des Revisionsamtes über das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung
vom 13.03.2018

Die Chancen- und Risikobewertung hat ergeben, dass:

- Unterschreitungen von 10% und Überschreitungen von 25% als üblich anzusehen sind;
- aufgrund der umfassenden Planung nur das Marktrisiko ein wesentliches Risiko darstellt;
- die Kosten für das Projekt laut Prognose zwischen **19.900.000 €** und **25.200.000 €** liegen werden. Dies entspricht dem üblichen Rahmen für Neubauprojekte.

Entwurf und Kostenberechnungen sind insgesamt plausibel. Die Fortsetzung des Projektes kann daher empfohlen werden.

Wiesbaden, 7.04.2018
140200 ao 4354/ mw 3380


Sven Gerich
Oberbürgermeister

Anlage
Bericht der Planungsgruppe Darmstadt vom 13.03.2018